

Umwelterklärung 2025

Version 2	29.04.2026 neues Datum
Erstellt von	duisport rail GmbH, QHS & ESG
Freigegeben von	Geschäftsführung

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	3
2.	Firmenportrait und Beschreibung der Standorte	3
2.1	Verwaltungs- und Sozialgebäude in der Aakerfährstraße 125 in 47058 Duisburg ...	4
2.2	Bildungszentrum Im Freihafen 8, 47138 Duisburg	4
2.3	Kruppstr. 95, 47229 Duisburg.....	4
2.4	Vulkanstr. 61, 47053 Duisburg	4
2.5	Rotterdammer Str. 70, 47229 Duisburg	4
3.	Relevante Umweltvorschriften	5
4.	Umweltpolitik	6
5.	Umweltmanagementsystem	7
6.	Umweltaspekte.....	8
6.1	Bewertung der Umweltaspekte.....	8
6.2	Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte	8
6.2.1	Emissionen in die Atmosphäre / Kontaminierung der Atmosphäre	8
6.2.2	Energieverbrauch.....	9
6.2.3	Kontaminierung von Böden und Wasser	9
6.2.4	Lärmemissionen.....	10
6.2.5	Zusammenfassung der wesentlichen Umweltaspekte:	10
6.3	Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten.....	11
6.4	Kernindikatoren	12
7.	Umweltziele & Maßnahmen.....	13
8.	Gültigkeitserklärung.....	14
	Impressum	15

1. Vorwort

Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern ein notwendiger Weg in die Zukunft – besonders für den Verkehrssektor. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung: Wir bieten nicht nur eine umweltfreundliche Alternative zum Straßenverkehr, sondern gestalten aktiv die Verkehrswende mit. Der Schienenverkehr ist bereits heute eines der energieeffizientesten und emissionsärmsten Verkehrsmittel. Doch auf diesem Erfolg ruhen wir uns nicht aus.

Mit dieser Umwelterklärung nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) dokumentieren wir transparent und überprüfbar, wie wir unsere Umweltleistung kontinuierlich verbessern – von der Optimierung unseres Energieverbrauchs über die Reduktion von Emissionen bis hin zur Förderung eines nachhaltigen Ressourcenmanagements im gesamten Unternehmen.

Die Einführung und kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS ist für uns ein konsequenter Schritt, um ökologisches Verantwortungsbewusstsein mit wirtschaftlicher Effizienz zu verbinden. Sie ist zugleich Ausdruck unseres Selbstverständnisses: Umweltbewusstes Handeln beginnt nicht erst auf der Schiene – es beginnt in jedem Bereich unseres Unternehmens.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, Partnern und Stakeholdern, die unseren Weg hin zu mehr Umweltverantwortung aktiv mitgestalten. Ihr Engagement, Ihre Anregungen und auch Ihre kritischen Rückmeldungen sind für uns wertvolle Impulse und wichtige Wegweiser.

Mit dieser Erklärung laden wir Sie ein, unser Umweltengagement kennenzulernen, kritisch zu begleiten und gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln.

2. Firmenportrait und Beschreibung der Standorte

Die duisport rail GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Duisburger Hafen AG, ist ein verlässlicher Partner für Schienengüterverkehr und Logistiklösungen. Als öffentliches Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) im Güterverkehr sorgen wir dafür, dass die Waren effizient und sicher auf dem 200 Kilometer umfassenden Schienennetz des Duisburger Hafens und darüber hinaus transportiert werden. Neben der internen Vernetzung der Hafenbereiche in und um Duisburg bieten wir regionale Bahnshuttle-Dienste im Umkreis von 150 Kilometern sowie deutschlandweite Eisenbahnverkehre.

Unser Fuhrpark umfasst 30 Lokomotiven, von denen zwei für den grenzüberschreitenden Verkehr in die Niederlande zugelassen sind. Alle unsere Lokomotiven sind mit Funkfernsteuerung ausgestattet, um einen flexiblen und reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Insgesamt beschäftigen wir rund 120 Mitarbeitende, darunter Triebfahrzeugführende sowie Wagenmeisterinnen und Wagenmeister, die den täglichen Produktionsbetrieb sicherstellen.

Als zertifizierter Ausbildungsbetrieb mit einem eigenen Bildungszentrum ist die duisport rail GmbH für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von eigenen und externen Eisenbahnern bestens aufgestellt.

Unser Hauptstandort befindet sich im Duisburger Hafen – dem größten Binnenhafen der Welt und einem bedeutenden Knotenpunkt für den Güterverkehr. Im ehemaligen Freihafen ist unser

modernes Bildungszentrum mit einem praxisnahen Bahnsimulator. Hier werden unsere Mitarbeitenden ausgebildet und kontinuierlich weiterqualifiziert – ein zentraler Beitrag zur Sicherheit und Qualität unserer Leistungen.

Ergänzt werden die Standorte durch drei kleinere Betriebseinheiten im Duisburger Stadtgebiet, die unter anderem mit Sozialcontainern und Aufenthaltsgebäuden ausgestattet sind. Sie dienen insbesondere unseren Wagenmeisterinnen und Wagenmeistern sowie den Rangierkräften als funktionale und sichere Rückzugs- und Arbeitsorte im täglichen Einsatz.

2.1 Verw^ortungs- und Sozi^ogebäude in der A^okerfährstr^oße 125 in 47058 Duisburg

Das Gebäude, in dem die duisport rail GmbH ihre Verwaltung, Betriebsleitung und Leitstelle hat, ist im Eigentum der Muttergesellschaft, der Duisburger Hafen AG. Die Instandhaltung und Verwaltung des Gebäudes obliegt der Duisburger Hafen AG.

Neben der Belegschaft der duisport rail GmbH haben auch die Mitarbeitenden der Schwestergesellschaft – Duisburger Lokservice GmbH – die Möglichkeit, Räume inkl. Sozialtrakt zu nutzen.

Die Sozial- und Aufenthaltsräume für die gewerblichen Mitarbeitenden befinden sich im Erdgeschoss.

2.2 Bildungszentrum Im Freih^ofen 8, 47138 Duisburg

Auch die Räumlichkeiten des Bildungszentrums sind in einem Gebäude der Duisburger Hafen AG angesiedelt. Das 1. OG rechts wird für die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden und Kunden genutzt. Diese Räumlichkeiten wurden 2018 komplett renoviert.

2.3 Kruppstr. 95, 47229 Duisburg

Dieser Container ist 24/7 durch die Rangierer der duisport rail GmbH besetzt und hat neben einem kleinen Büro, eine Küche und einen Umkleideraum mit Duschen.

Der Container ist im Eigentum der duisport rail GmbH, die Instandhaltung erfolgt aber über die Duisburger Hafen AG.

2.4 Vulk^onstr. 61, 47053 Duisburg

Auch in der Vulkanstraße wurde für die Mitarbeitenden ein Sozialcontainer aufgestellt. Hier kann das Team die Küche, Aufenthaltsraum oder auch Duschmöglichkeiten nutzen.

2.5 Rotterd^omer Str. 70, 47229 Duisburg

Auf der Rotterdamer Str. wurden für die Wagenmeisterei zwei Sozial- und Aufenthaltscontainer aufgestellt. Im linken Container befinden sich Büros und der Pausenraum, der rechte Container wird nur als Umkleideraum genutzt.

3. Relevante Umweltvorschriften

Ein Eisenbahnverkehrsunternehmen unterliegt in Deutschland einer Vielzahl von rechtlichen Regelungen, die sich aus europäischen, nationalen und regionalen Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften ergeben. Im Folgenden sind die wichtigsten umweltrelevanten Rechtsvorschriften zusammengefasst:

Allgemeines Umweltrecht

EG-Verordnung Nr. 1221/2009 (EMAS) – Verpflichtung zur Einführung eines Umweltmanagementsystems sowie Erstellung einer validierten Umwelterklärung.

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) inklusive zugehöriger Verordnungen (z.B. 39. BImSchV – Luftqualitätsstandards)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) insbesondere bei Tätigkeiten mit wassergefährdenden Stoffen (Lagerung, Betankung, Reinigung von Schienenfahrzeugen)

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Verpflichtungen zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung

Energieeffizienzgesetz (EnEfG) Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland

Schienenverkehrsspezifische Umweltvorschriften

Verordnung über die Umwelanforderungen an Eisenbahnfahrzeuge (Eisenbahn-Lärmverordnung - 16. BImSchV) z.B. Lärminderungsanforderungen an Güterwagen

Schienenlärm-Entlastungsgesetz (SchlErG) Begrenzung des zulässigen Schienenlärms ab bestimmten Stichtagen

Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von eisenbahntypischen Abfällen (soweit anwendbar)

Abfall- und Gefahrstoffrecht

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und die dazugehörigen Gesetze und Vorschriften wie z.B.: AbfVerbrG und NachwV zum Umgang und Vermeidung von Abfällen

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) Umgang mit gefährlichen Stoffen (z.B. Schmierstoffe, Reinigungsmittel)

Lärmschutz

TA-Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) für Betriebsanlagen des EVU (z.B. Werkstätten, Abstellanlagen)

Hiermit bestätigen wir, Duisport rail GmbH, dass wir alle für unser Eisenbahnverkehrsunternehmen relevanten umweltrechtlichen Vorschriften und Genehmigungsaufgaben einhalten.

4. Umweltpolitik

Die Duisburger Hafen AG hat im Jahr 2026 eine aktualisierte „Umweltpolitik“ für die gesamte duisport Gruppe veröffentlicht, welche auch für die duisport rail GmbH gilt. Die Umweltpolitik ist an alle Mitarbeitenden über das HR-Portal kommuniziert worden und ist jederzeit über das Intranet (duisBoard) einsehbar.



UMWELTPOLITIK DUISPORT

Klimaschutz und Nachhaltigkeit zählen zu der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung und gelten als ein zentraler Bereich unternehmerischen Handelns. Als weltweit größter Binnenhafen nehmen wir unsere Verantwortung ernst und arbeiten fortlaufend an einer Optimierung unseres Beitrags zu einer nachhaltigen Entwicklung. Nachhaltigkeit muss und wird zukünftig in der Wirtschaft zum globalen Standard. Qualität, Umwelt, Sicherheit und Zuverlässigkeit sind integrale Bestandteile der gesamten duisport-Gruppe.

Eine intakte Umwelt ist essenziell, um natürliche Ressourcen zu bewahren, das Klima zu stabilisieren und die Biodiversität zu schützen. Sie bildet die Grundlage für das menschliche Leben und ist ein unverzichtbares Element nachhaltiger Entwicklung, um kommenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Wir bewerten unsere Klimarisiken, stärken unsere Klimaresilienz und integrieren geeignete Anpassungsmaßnahmen. Wir bekennen uns zum Umweltschutz und streben an, unser Leistungsportfolio um- weltschonend und energieeffizient zu erbringen. Die duisport-Gruppe verpflichtet sich, relevante Umweltstandards und -anforderungen einzuhalten, die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern, Umweltbelastungen zu vermeiden und das Umweltmanagementsystem fortlaufend und transparent weiterzuentwickeln.

Unsere Mitarbeitenden sind dabei unser wichtigstes Gut. Wir ermutigen sie, nachhaltiges Denken und Handeln in ihrer täglichen Arbeit zu integrieren und fördern und schulen Umwelt- und Klimabewusstsein in der gesamten Belegschaft. Die Erreichung unserer Umweltziele ist in 3 Handlungsfelder aufgeteilt:

Klimawandel	Ressourcen
• Reduktion der Energieverbräuche und Steigerung der Energieeffizienz • Reduzierung der Treibhausgasemissionen und Anpassung an den Klimawandel • Bewertung von Klimarisiken und Ableitung von Anpassungsmaßnahmen • Förderung erneuerbarer Energiequellen, wie Solarenergie und die Versorgung mit Wasserstoff • Elektrifizierung und Ausbau der Ladeinfrastrukturen	• Reduktion des Abfallaufkommens und Erhöhung der Recyclingquote • Beschaffung unter Berücksichtigung ökologisch-nach- haltiger Aspekte für Produkte/ Materialien und Dienstleistungen
	Modal Shift
	• Entwicklung zu einem Standort mit attraktivsten Rahmenbedingungen für die Verlagerung der Transporte von der Straße auf Schiene und Wasser

Die Umweltauswirkungen unserer bestehenden und neuen Aktivitäten werden kontinuierlich analysiert und bewertet und durch Schulungskonzepte begleitet. Durch regelmäßige interne und externe Audits sowie ein benutzerfreundliches Meldesystem für Abweichungen und Fehler stellen wir die konsequente Umsetzung unserer Umweltpolitik sicher und treiben deren kontinuierliche Weiterentwicklung voran. Die Mitarbeit und Umsetzung der Umweltpolitik ist für die gesamte duisport-Gruppe verpflichtend.

Duisburg, den 13.05.26

5. Umweltmanagementsystem

Für uns als Eisenbahnverkehrsunternehmen bedeutet ein Umweltmanagementsystem die systematische Einführung und Umsetzung von Regelungen, die sicherstellen, dass der Umweltschutz – genau wie Sicherheit, Qualität, Pünktlichkeit, Service und Wirtschaftlichkeit – ein selbstverständlicher Bestandteil unseres täglichen Handelns im Bahnbetrieb ist.

Als ersten Schritt haben wir mit der Muttergesellschaft die „Umweltpolitik“ mitgestaltet und in unser Umweltmanagement überführt. Sie legt für alle Mitarbeitenden fest, welche umweltbezogenen Ziele wir mit dem Umweltmanagementsystem erreichen wollen – von der Reduzierung von Emissionen im Bahnbetrieb bis hin zur verantwortungsvollen Ressourcennutzung in Betriebsanlagen.

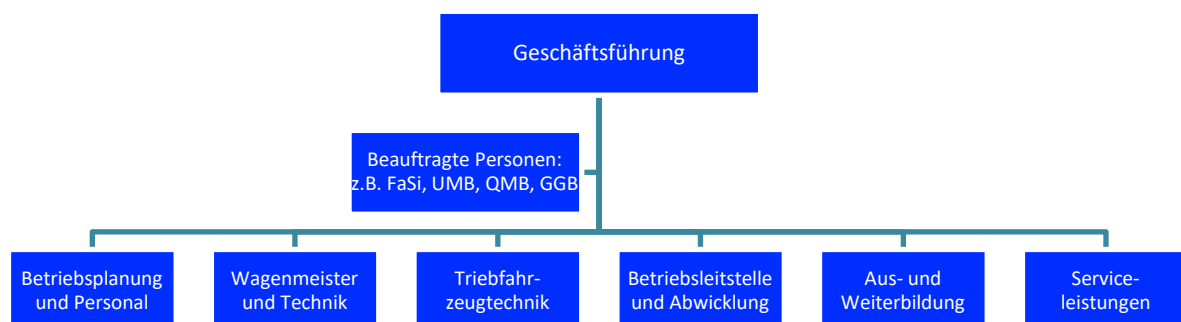
Im Rahmen einer umfassenden Umweltprüfung haben wir die umweltrelevanten Aspekte unseres Eisenbahnbetriebs bewertet und festgestellt, dass der Energieverbrauch sowie die daraus entstehenden Emissionen unserer Triebfahrzeuge der wesentliche Umweltaspekt für die duisport rail GmbH ist.

Mit Unterstützung des Kernteams EMAS wurde parallel geprüft, ob wir alle für unseren Bahnbetrieb geltenden Umweltvorschriften einhalten – von Lärmschutzaufgaben über Abfallrecht bis hin zum Gewässerschutz.

Zur Umsetzung unserer „Umweltpolitik“ und zur Reduktion der in der Umweltprüfung identifizierten Umweltauswirkungen haben wir ein Umweltprogramm mit konkreten Maßnahmen, Fristen und Verantwortlichkeiten entwickelt. Es beinhaltet konkrete Maßnahmen zur Reduzierung des Dieserverbrauchs und der damit verbundenen Emissionen. Große Investitionen erfolgen stets in Abstimmung mit der Muttergesellschaft.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems ist auch die klare Festlegung von Verantwortlichkeiten. Daher haben wir einen internen und zusätzlich externen Umweltmanagementbeauftragten (UMB) benannt:

Herr Born (Born Umweltconsulting) & Frau Jansen (Duisburger Hafen AG) übernehmen diese Aufgabe bei uns und koordinieren alle Aktivitäten rund um den betrieblichen Umweltschutz. Darüber hinaus gibt es weitere Beauftragte für Umweltschutz, Gefahrstoffmanagement und Arbeitssicherheit, die eng zusammenarbeiten. Die Organisationsstruktur und Zuständigkeiten sind in unserem Organigramm dargestellt.



Ein Umweltteam aus verschiedenen Unternehmensbereichen trifft sich regelmäßig, um Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele zu entwickeln. Diese Maßnahmen sind im Umweltprogramm verbindlich festgelegt – mit klaren Terminen und Verantwortlichkeiten.

Zur Überprüfung unserer Umweltleistung bewerten wir regelmäßig unsere Umweltdaten, wie zum Beispiel:

- Treibstoffverbrauch im Verhältnis zum Umsatz
- Abfallmengen pro Standort

Werden Ziele einmal nicht erreicht, analysieren wir die Ursachen und leiten neue Maßnahmen ein, um die Umweltleistung unseres EVU kontinuierlich zu steigern.

Erfolg im Umweltmanagement erreichen wir nur, wenn alle Mitarbeitenden eingebunden sind. Hier unterweisen wir die Mitarbeitenden und ermutigen diese, sich aktiv am betrieblichen Vorschlagswesen einzubringen.

Alle unsere Mitarbeitenden sind aufgefordert, ihren Beitrag für den Umweltschutz im Eisenbahnverkehr zu leisten. Über Mitarbeiterzeitung, duiBoard, HR-Portal und Team-Meetings informieren wir regelmäßig über aktuelle Umweltziele, Fortschritte und Erfolge.

6. Umweltaspekte

6.1 Bewertung der Umweltaspekte

Die Umweltaspekte sind vom EMAS-Team mit Unterstützung der Geschäftsführung ermittelt worden. Die Bewertung erfolgte anhand definierter Kriterien:

- Umfang
- Ausmaß (Messgröße)
- Unumkehrbarkeit
- Eintrittswahrscheinlichkeit
- Einflussmöglichkeit

6.2 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

Im Rahmen unserer Umweltprüfung haben wir die verschiedenen Prozesse, Standorte und Tätigkeiten unseres Unternehmens systematisch auf ihre Umweltauswirkungen hin bewertet. Ziel war es, die wesentlichen Umweltaspekte zu identifizieren, die für unseren Bahnbetrieb eine bedeutende Umweltrelevanz haben.

Mit 97% der verbrauchten Ressourcen und Emissionen ist hier der wesentliche Faktor die Erbringung der operativen Leistungen im Bahnbetrieb.

6.2.1 Emissionen in die Atmosphäre / Kontaminierung der Atmosphäre

Ein Schwerpunkt liegt auf den Emissionen, die durch verschiedene Unternehmensbereiche entstehen:

- **Gebäude:** Hier entstehen Emissionen durch das **Heizen der Gebäude**. Dieser Aspekt wurde nicht als wesentlich eingestuft.

- **Fuhrpark (Pkw):** Auch die **Nutzung von Dienstfahrzeugen** führt zu Emissionen, wurde jedoch ebenfalls als nicht wesentlich bewertet.
- **Diesellokomotiven:** Der **Betrieb unserer Dieselloks** verursacht Emissionen in die Atmosphäre. Aufgrund der Menge und Bedeutung dieser Emissionen wurde dieser Umweltaspekt als **wesentlich** eingestuft.
- **Gebäude und Anlagen:** Der **Stromverbrauch** in unseren Gebäuden und Anlagen verursacht ebenfalls indirekte Emissionen durch die Stromerzeugung. Auch dieser Aspekt wurde aktuell nicht als wesentlich bewertet.
- **Klimaanlagen:** Die Verwendung von Kühlmitteln in unseren Klimaanlage führt zu möglichen Emissionen und werden periodisch überwacht. Auch dieser Aspekt wurde als nicht wesentlich eingestuft.

Die Treibhausgasemissionen der Scopes 1 und 2 werden für die Duisport Rail GmbH bereits erhoben. Für Scope 3-Emissionen (vor- und nachgelagerte Emissionen) werden zukünftig schrittweise einzelne Scope-Kategorien aufgenommen und bilanziert. Die Bilanzierung erfolgt zentral für den Duisport-Konzern.

6.2.2 Energieverbrauch

Auch der Energieverbrauch wurde pro Unternehmensbereich bewertet:

- **Gebäude (Hallen, Büros etc.):** Der **Energiebedarf für Heizung und Betrieb** wurde als nicht wesentlich bewertet.
- **Fuhrpark (Pkw):** Der **Kraftstoffverbrauch unserer Dienstfahrzeuge** ist ebenfalls ein Umweltaspekt, aber derzeit nicht wesentlich.
- **Diesellokomotiven:** Der **Kraftstoffverbrauch unserer Dieselloks** wurde als **wesentlicher Umweltaspekt** bewertet.
- **Hybridlokomotiven:** Auch der **Stromverbrauch unserer Hybrid-Loks** ist ein **wesentlicher Aspekt**, insbesondere im Hinblick auf die Umweltwirkungen der Strombereitstellung.
- **Gebäude, Anlagen und Maschinen:** Der allgemeine **Stromverbrauch für Beleuchtung, IT, Klimatisierung und Betrieb der Maschinen** wurde als nicht wesentlich eingestuft.

6.2.3 Kontaminierung von Böden und Wasser

Im Bereich des Boden- und Gewässerschutzes haben wir folgende Tätigkeiten betrachtet:

- **Wartungsarbeiten auf Stellplätzen und entlang der Strecke:** Hier besteht die Gefahr des **Auslaufens von Diesel, Öl oder Schmierstoffen**, z.B. während Wartungs- oder Betankungsvorgängen. Dies erfolgt auf dafür vorgesehenen Flächen und entsprechende Fett- und Ölabscheider sind vorhanden. Dieser Aspekt wurde aktuell als **nicht wesentlich** bewertet, wird jedoch weiter beobachtet.
- **Transport von Gefahrgut:** Auch hierbei besteht ein Risiko der **Kontaminierung von Böden und Wasser**, insbesondere bei Unfällen oder Havarien. Auch dieser Aspekt wurde auf Grund der langjährigen Erfahrungen als **nicht wesentlich** eingestuft. Da

dies trotzdem wichtig ist, bestehen hierfür Notfall und Meldekettens, sowie Schulungen, damit die Mitarbeitenden im Unfall- bzw. Havariefall angemessen reagieren und handeln können.

6.2.4 Lärmemissionen

Ein weiterer Umweltaspekt ist der durch unseren Bahnbetrieb verursachte **Lärm**:

- **Transport von Gütern**: Hier kommt es durch die **Zugbewegungen** zu **Lärmemissionen**, die jedoch aktuell nicht als wesentlich eingestuft wurden.

6.2.5 Zusammenfassung der wesentlichen Umweltaspekte:

Nach der Bewertung aller Tätigkeiten und Standorte ergeben sich aktuell folgende **wesentliche Umweltaspekte** für unser Eisenbahnverkehrsunternehmen:

- Emissionen in die Atmosphäre durch den Betrieb unserer Dieselloks
- Energieverbrauch durch den Einsatz von Diesel- und Hybridlokomotiven

Diese Aspekte stehen derzeit im Fokus unseres Umweltmanagements. Für alle anderen Umweltaspekte, die als nicht wesentlich eingestuft wurden, führen wir regelmäßige Überprüfungen durch, um bei veränderten Rahmenbedingungen rechtzeitig reagieren zu können.

Bereits heute ist die Schiene der nachhaltigste Verkehrsträger – und doch wirken wir stetig daran mit, die Bahnlogistik noch nachhaltiger und moderner zu gestalten. Unseren Anspruch als Innovationstreiber unterstreichen wir unter anderem damit, zwei Modula Elektrobodenbahnen -Lokomotiven für eine Anmietung geordert zu haben und gemeinsam mit dem Hersteller Vossloh Rolling Stock die erste wasserstoffbetriebene Lok mit der Modula BFC in Betrieb nehmen zu wollen und so die Dekarbonisierung der Schiene weiter voranzutreiben.

6.3 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

Es ist eindeutig, dass der Fuhrpark den wesentlichen Umweltaspekt darstellt und die Maßnahmen sich daher auf diesen Bereich fokussieren. Wasser wird z.B. nur in Sanitärräumen und Küchen verwendet und daher nur nachgelagert betrachtet.

Schlüsselbereiche/ Umweltaspekte		A: Input/Output			
	wesentlich nicht wesentlich	Input/Output	2023	2024	2025
i) Energie	wesentlich	Gesamter jährlicher Energieverbrauch [MWh]	8.049	8.022	11.118
		Jährlicher Energieverbrauch Heizung [MWh]	138,5	123,9	182,0
		Jährlicher Energieverbrauch Strom [MWh]	100,2	95,1	109,6
		Jährlicher Energieverbrauch Fuhrpark [MWh]	7.810,5	7.803	10.826,5
		Anteil erneuerbare Energien (Strom und Wärme) am Gesamtverbrauch in MWh bzw. %	100,2	95,1	109,6
			1,24%	1,19%	0,99%
vi) Emissionen	wesentlich	Jährliche Gesamtemissionen von THG [t CO ₂ -Äquivalent]	1.730	1.787	3.200 ¹
		Scope 1			2.651
		Scope 2			549
		jährliche Gesamtemissionen in die Luft SO ₂ , NO _x und PM) [kg]	3.957	4.007	5.608
ii) Material	nicht wesentlich	Jährlicher Massstrom der verschiedenen Einsatzmaterialien [t]	1,2	1,1	9,0 ²
iii) Wasser	nicht wesentlich	Gesamter jährlicher Wasserverbrauch [m ³]	666,0	666,0	966,7
iv) Abfall	nicht wesentlich	Gesamtes jährliches Abfallaufkommen (t)	3,8	3,5	3,7
		Gesamtes jährliches Abfallaufkommen an ungefährlichen Abfällen (t)	3,8	3,5	3,7
		Gesamtes jährliches Abfallaufkommen an gefährlichen Abfällen (t)	0,0	0,0	0,0
v) Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt	nicht wesentlich	gesamter Flächenverbrauch [m ²]	/	4.009	4.009
		gesamte versiegelte Fläche [m ²]		2.498	2.498
		gesamte versiegelte Fläche [%]		62%	62%
		- ohne Bebauung [m ²]		1.464	1.464
		- mit Bebauung [m ²]		1.033	1.033
		gesamte naturnahe Fläche am Standort [m ²]		1.509	1.509
		gesamte naturnahe Fläche am Standort [%]		38%	38%

¹ Der Anstieg der THG-Emissionen beruht auf einer deutlich genaueren Erfassung der Daten.

² Der Anstieg der lässt sich auf die Lieferung von Brems sand zurückführen.

6.4 Kernindikatoren

Die deutliche Steigerung des operativen Geschäfts – und der damit verbundene vermehrte Einsatz der Diesellokomotiven – führten jedoch zu einem signifikanten Anstieg des Gesamtenergieverbrauchs. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Umsatz um 3,3 Mio. EUR, was die gestiegene Betriebsleistung widerspiegelt.

Der Heizenergieverbrauch konnte durch die Umrüstung auf eine Wärmepumpe sowie die energetische Sanierung des Hauptstandorts – einschließlich des Einbaus neuer Fenster im Jahr 2024 – deutlich reduziert werden. Begünstigt wurde diese Entwicklung zusätzlich durch einen vergleichsweise milden Winter im Berichtszeitraum. Im Folgejahr führte der deutlich kältere Winter hingegen zu einem spürbaren Anstieg des Heizenergieverbrauchs.

Bei den Lokomotiven zeigt sich eine Verringerung des Gesamtenergieverbrauchs vor allem durch den Einsatz von Hybridlokomotiven. Ergänzend konnten weitere Einsparpotenziale durch eine gesteigerte Auslastung genutzt werden. Dieser Effekt wurde durch die Geschäftserweiterung aufgebraucht.

Schlüsselbereiche/ Umweltaspekte			Kennzahl: A/B			Entwicklungen zu 2023
	wesentlich nicht wesentlich	Kennzahl	2023	2024	2025	2025
i) Energie	wesentlich	Gesamtjahresenergieverbrauch pro Umsatz [MWh/ Mio Umsatz]	551	464	538	-2,4%
		Jahresenergieverbrauch Heizung pro Umsatz [MWh/ Mio Umsatz]	9,48	7,16	8,81	-7,2%
		Jahresenergieverbrauch Strom pro Umsatz [MWh/ Mio Umsatz]	6,86	5,50	5,30	-22,7%
		Jahresenergieverbrauch Fuhrpark pro Umsatz [MWh/ Mio Umsatz]	535	451	524	-2,0%
		Anteil erneuerbare Energien (Strom und Wärme) am Gesamtverbrauch in MWh bzw. %	100,2	95,1	109,6	9,4%
			1,24%	1,19%	0,99%	-20,8%
vi) Emissionen	wesentlich	Gesamtjahres-THG-Emissionen pro Umsatz [t CO ₂ / Mio Umsatz]	118	103	155	30,7%
		Anteil an Gesamtemissionen von THG [t CO ₂ -Äquivalent]			82,8%	
		Anteil an Gesamtemissionen von THG [t CO ₂ -Äquivalent]			17,2%	
		Gesamtjahres-N-Emissionen pro Umsatz [kg SO ₂ ,NO _x ,PM/ Mio Umsatz]	271	232	271	0,1%
ii) Material	nicht wesentlich	Gesamtmaterialeinsatz pro Umsatz [t/Mio Umsatz]	0,080	0,064	0,435	447,1%
iii) Wasser	nicht wesentlich	Jahreswasserverbrauch pro Mitarbeiter [Nm ³ /MA]	6,73	6,47	8,19	21,8%
iv) Abfall	nicht wesentlich	Gesamtjahresabfallaufkommen pro Umsatz [t/ Mio Umsatz]	0,257	0,205	0,214	-16,7%
		Jahresabfallaufkommen nicht gefährliche Abfälle pro Umsatz [t/ Mio Umsatz]	0,257	0,205	0,179	-30,3%
		Jahresabfallaufkommen gefährliche Abfälle pro Umsatz [t/ Mio Umsatz]	0,000	0,000	0,000	
v) Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt	nicht wesentlich	gesamter Flächenverbrauch [m ²]	/	4.009	4.009	
		gesamte versiegelte Fläche [m ²]		2.498	2.498	
		gesamte versiegelte Fläche [%]		62%	62%	
		- ohne Bebauung [m ²]		1.464	1.464	
		- mit Bebauung [m ²]		1.033	1.033	
		gesamte naturnahe Fläche am Standort [m ²]		1.509	1.509	
		gesamte naturnahe Fläche am Standort [%]		38%	38%	

7. Umweltziele & Maßnahmen

Umweltprogramm dpr				
Umweltziel	Maßnahme	Aktueller Stand	Termin	Verantwortung
Reduzierung des Verbrauchs um 5% gegenüber 2024 bis 2030	Bei Neubeschaffung von Fahrzeugen und Lokomotiven erfolgte eine Prüfung alternativer Antriebstechnologien und Treibstoffe Einsatz von E- und Hybridlokomotiven	in Umsetzung 3 Hybridlokomotiven sind bereits im Einsatz	Dez. 2030	GF
Reduzierung der Emissionen um 5% gegenüber 2024 bis 2027	Prüfung alternativer Treibstoffe zur Emissionsreduzierung, z.B. HVO 100	in Umsetzung	Dez. 2027	GF/Duisburger Hafen AG
Erhöhung der Attraktivität für E-Fahrzeuge	Aufbau einer Ladeinfrastruktur für die PKW-Flotte	in Umsetzung	Dez. 2026	GF/Duisburger Hafen AG
Verbesserung THG-Ausstoß	Schulung energiesparende Fahrweise und verbrauchsoptimierte Einsatzplanung	fortlaufend	Dez. 2027	GF
keine Umweltschäden durch Leckagen oder Gefahrgut	Schulung der Mitarbeitenden für Regel- und Störfallbetrieb	in Umsetzung	Dez. 2027	GF
maximale Ausschöpfung der Lebensdauer der Lokomotiven	abnutzungsoptimierter Einsatz der Lokomotiven, regelmäßige Wartung und Instandhaltung	fortlaufend	Dez. 2027	GF
optimale Abfallentsorgung	Entsorgung/Verwertung über Fachbetriebe, Unterweisung der Mitarbeitenden	fortlaufend	Dez. 2027	GF/UMB
keine Lärmbeschwerden	Anrainer: Lokomotiven entsprechen den anerkannten Regeln der Technik (Bauart, Baujahr und gemäß der Zulassung), Wartungsintervalle werden eingehalten, Einhaltung zeitliche Vorgaben Belegschaft: Bereitstellung Lärmschutz, Schulung der Mitarbeitenden	fortlaufend	Dez. 2027	GF
Sensibilisierung der Mitarbeitenden	Schulung Mitarbeitenden	in Arbeit	Dez. 2026	GF/UMB

8. Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnende, Joachim Ganse, EMAS-Umweltgutachter mit der Registriernummer DE-V-0016, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE Code 49.2, bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort inkl. der Arbeitsstätten und der zugehörigen Infrastruktur bzw. die gesamte Organisation wie in der Umwelterklärung 2026 der Organisation

duisport rail GmbH

Aakerfährstr. 125, 47058 Duisburg

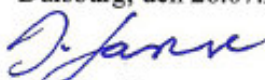
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 sowie der Verordnungen (EU) Nr. 2017/1505 und (EU) Nr. 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) Nr. 2017/1505 und (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung 2026 des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Duisburg, den 26.07.2026



Joachim Ganse
Umweltgutachter

Joachim Ganse, Eckumer Berg 20, 41569 Rommerskirchen

Impressum

Version 2	29.04.2026
Erstellt von	duisport rail GmbH, QHS & ESG
Ansprechpartner	Catherina Jansen (UMB) catherina.jansen@duisport.de Julia Santos-Riedel (ESG) Julia Santos-Riedel@duisport.de